

Vulkanland Europa

"Vulkane sind wie Menschen, – jeder hat einen anderen Charakter", sagt der Vulkanologe [Dr. Ulrich Küppers](#).

Ohne Vulkane gäbe es keine Lebewesen auf unserer Erde. Vor 4 ½ Milliarden Jahren war die Erdoberfläche mit aktiven Vulkanen bedeckt. Das Ausströmen von vulkanischen Gasen und Wasserdampf hat zweifellos zur Bildung der Atmosphäre, der Ozeane, Seen und Flüsse beigetragen. Über dem Meeresspiegel gibt es lt. [ESKP](#) aktuell rund 1.500 Vulkane zzgl. der Vulkane am Meeresgrund.

Die **Kanarischen Inseln**, die **Azoren**, **Madeira**, um nur einige zu nennen, sind Vulkaninseln. **Island** liegt auf der eurasischen und nordamerikanischen Kontinentalplatte und ist mit über 100 Vulkanen ein wahrer Hotspot für Vulkanfans.

In **Österreich**, **Deutschland**, **Frankreich** und **Italien** finden Sie aktive Vulkane, Supervulkane und schlafende Vulkane. Was es mit den einzelnen Vulkanen auf sich hat, erfahren Sie auf den kommenden Seiten.

Österreich

Rund 40 erloschene Vulkane gibt es in der Oststeiermark. Daher hat das [steirische Vulkanland](#) seinen Namen.

Die Marke Vulkanland vereint 33 Gemeinden und alle Qualitäten der Region in sich, sie steht für eine ganzheitliche Zukunftsfähigkeit sowie für die wirtschaftlichen Schwerpunkte: Kulinarik und Handwerk.

Vor 18 Millionen Jahren gab es hier weder Orte, noch gab es Weinberge. Stattdessen ragte ein riesiges Vulkanmassiv mit ca. 30 km Basisdurchmesser teilweise aus dem Meer.

Selbst die 1.000-jährige Eiche in [Bad Blumau](#) ist im Vergleich zu den o.a. Gegebenheiten noch ein Kind. Heute gedeiht die Rebsorte Traminer bestens auf vulkanischen Basaltbögen rund um Klöch. Mehrere Winzer haben sich zusammengeschlossen und die Marke [Klöcher Traminer - der Wein mit dem Duft der Rosen](#) ins Leben gerufen.

Am [Kaskögerlweg](#) wird Besuchern die Entstehung der Region nähergebracht und durch magische Fernrohre können Sie Jahrtausende in die Vergangenheit blicken.

Das Vulkanland ist LEADER Partner. LEADER (Liason entre Actions de Développement de l'Economie Rurale) ist seit 1991 eine Gemeinschaftsinitiative der EU und bedeutet übersetzt: „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Interessante Projekte wie ökologische und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit oder lebendige Geigenkultur werden realisiert oder der Unverpackt – Laden [“Wos wiegt, des hots”](#) in der Bergerhof Mühle. Neben Erlebnisführungen beheimatet diese Mühle auch die erste österreichische Mühlenschule. Weitere LEADER Projekte im Vulkanland finden Sie [hier](#).

Die Gegend ist reich an Ausflugszielen. Verkosten Sie Bio Whisky und nehmen Sie dabei an einer Führung im [Lava-Bräu](#) in Feldbach teil, statten Sie bei einer Hofführung den Sonnenschweinen am [Biohof Labonca](#) einen Besuch ab. Läuft Ihnen das Wasser im Mund zusammen, wenn ich Ihnen erzähle, dass sich im Vulkanland die erste [steirische Schneckenzucht](#) mit EU-Zulassung befindet?

Hier entdecken Sie, was es auf diesem schönen Fleck in Österreich sonst noch zu erleben und zu erkunden gibt.

Wer verbindet all diese Ausflugsziele mit ihren einzigartigen Erlebnismanufakturen? Die Route 66! Nicht ganz so lang wie in den U.S.A. verläuft die steirische Route 66, oder Straße der Lebenslust, von Ilz bis zur slowenischen Grenze. Lesen Sie hier einen Artikel über diesen kulinarischen Roadtrip.

Italien

Die Vulkane Italiens gliedern sich in mehrere Vulkanzonen:

- Entlang des nördlichen Apennins mit den Vulkanen in der Toskana (z.B. **Monte Amiata**)
- Kampanien und die Gegend um den Vesuv.
- Die Liparischen Inseln im Tyrrhenischen Meer nördlich von Sizilien.
- Der Ätna auf Sizilien
- Untermeerische Vulkane wie der **Empedokles** oder der **Ferdinanda** in der Straße von Sizilien. Hier trifft die afrikanische Platte auf die eurasische Platte.

Rund um den Vesuv

Die **Campi Flegrei** (Phlegräische Felder), der **Vesuv** und **Ischia** mit seinen Thermalquellen. Rund um Neapel geht es heiß her und es brodeln in der Erde. Die Campi Flegrei zählen so wie Yellowstone zu den Supervulkanen. Supervulkane haben keine kegelförmige Erhebung mit einem Krater am Gipfel wie z.B. der Vesuv. Stattdessen explodieren sie und es entsteht eine Caldera mit einer besonders großen Magmakammer. Die letzte große Eruption der Phlegräischen Felder ereignete sich vor etwa 39.000 Jahren.



Roccamonfina ist ein erloschener Vulkan im Norden von Kampanien. Laut einem Artikel aus dem **Standard** haben vor ungefähr 345.000 Jahren drei Menschen der Gattung Homo heidelbergensis in heißen Aschespuren ihre Spuren hinterlassen. Womöglich die ältesten je entdeckten menschlichen Fußspuren.

Die antike Stadt **Pompeji** wurde bekanntlich im Jahr 79 nach Christus von der Asche des Vesuvs verschüttet. Nach wie vor werden bedeutende Funde gemacht, wie zuletzt die **kleine Zeitung** im November 2020 berichtet hat. Archäologen entdeckten in einer Villa in Civita Giulina, rund 700 Meter nordwestlich von Pompeji entfernt zwei „intakte Leichen“. Einen gut gekleideten Mann und einen Sklaven. Aber das ist nicht der einzige Fund.

Einen Monat später wurde ein Straßenrestaurant mit bunten Fresken in Pompeji ausgegraben. Dabei fanden Archäologen einen Topf mit Entenknochen und Resten von Schweinen, Ziegen, Fischen und Schnecken – Mahlzeit! Lesen Sie hier den vollständigen Artikel.

Meine Unterkunfts-Tipps:

Übernachten Sie in einem gemütlichen **Agriturismo** an der Amalfiküste, der **Villa Luccheri**, gelegen im Hinterland oder in einem runden **Turm** hoch oben am Rand einer Steilküste von Ischia.

Fremdenverkehrsamt Kampanien:

<http://incampania.com/en/>

Liparische Inseln

Die Liparischen oder **Äolischen Inseln** (nach dem Gott Äolus – dem Gott der Winde benannt) liegen im Tyrrhenischen Meer nördlich von Sizilien. Der Archipel ist vulkanischen Ursprungs. Zwei der fünf Eruptionsarten wurden nach der Insel Vulcano (**Vulkanianische Eruption**) und der Insel Stromboli (**Strombolianische Eruption**) benannt.

Vor dem Tourismus lebten die Menschen von Fischfang, Wein-, Oliven- und Kapernanbau.

Lipari, die Hauptinsel mit ihrer gleichnamigen Stadt lädt durch enge Gassen, zwei Häfen und das Castello di Lipari, eine Burganlage, zum Schlendern und Verweilen ein. Einen Katzensprung mit einem Tragflügelboot oder Aliscarfi entfernt befindet sich **Vulcano**. Eine Insel mit schwarzen Sandstränden, einem aktiven Vulkan und dem berühmten Fango-Becken. **Salina** ist die fruchtbarste und einzige Insel mit einer Süßwasserquelle. Wasser ist Mangelware auf den Inseln. Nur Lipari hat eine Entsalzungsanlage. Die Inseln werden zusätzlich mit Tankschiffen versorgt. Die Insel **Stromboli** ist die touristisch am meisten frequentierte Insel. Der gleichnamige aktive Vulkan Stromboli bricht im 15 Minuten Takt aus. Der Ausbruch wird von einem lauten Donnern begleitet.

Panarea ist die kleinste und älteste der Liparischen Inseln. Sehr beschaulich geht es auf den etwas abgelegenen Inseln **Filicudi** und **Alicudi** zu.

Mein Tipp:

Ich war zum Wandern vor einigen Jahren auf den Liparischen Inseln. Was glauben Sie hat mir am besten gefallen? Die Besteigung des Stromboli, die Wanderungen auf Lipari oder Vulcano? Mein absolutes Highlight war die Insel Alicudi. Gewohnt haben wir zwei Nächte in einer schlichten Unterkunft am Hafen. Dort befindet sich auch die einzige Straße, die es auf der Insel gibt. Die restliche Insel ist nur mit Treppen und Wegen verbunden. Auf den Wanderwegen haben wir kaum eine Menschenseele zu Gesicht bekommen und genossen ein Traum-Panorama. Zu Abend haben wir köstlich auf einer gemütlichen Terrasse in zwei unterschiedlichen Privatunterkünften gegessen. Nach Hause ging es mit meiner Stirnlampe, da es keine Straßenbeleuchtung für die rund 100 Menschen, die hier leben gibt. Am folgenden Tag haben wir unseren Gastgeber am Hafen beim Aussortieren der frisch gefangenen Fische wieder begrüßt. Zurück in Lipari musste ich mich wieder an die vielen Menschen gewöhnen.

Hier geht's zur genauen Detailbeschreibung der Reise.



Vulkankultour ist ein auf Vulkane spezialisierter Reiseveranstalter und bietet Reisen in kleinen Gruppen (i.d.R. bis 8 Personen), begleitet von einem Geologen u.a. am Golf von Neapel, den Liparischen Inseln, dem Ätna an.

Bund Reisen bietet eine Segelreise rund um die Liparischen Inseln an (für 2021 jedoch bereits restlos ausgebucht). Erfreulicherweise ist hier die Anreise per Zug ab München inkludiert. Das Segelschiff, (aus Holz) ist die letzte aktive, original gebaute Brigantine im Mittelmeer. Die SV Florette ist **ECOSHIP** zertifiziert.

Anreise:

Sizilien ist gut per Zug erreichbar. Gestalten Sie Ihre Anreise zum Erlebnis. Fahren Sie mit dem Nachtzug nach Rom, schlendern Sie durch die Gassen, verbringen Sie eine Nacht, bevor Sie die Weiterfahrt nach Catania, oft direkt neben dem Meer, antreten.

Frankreich

Die Auvergne in Zentralfrankreich ist das „grüne Herz“ von Frankreich. Sie beherbergt mit der Chaîne des Puys einen der jüngsten und zugleich am besten erhaltenen Vulkan-Komplexe des europäischen Festlandes.

Mehr als 80 Vulkane haben sich von Norden nach Süden zu einer mehr als 60 km langen Perlenkette aufgereiht.

Die Berge des Cantals bilden auf einer Fläche von 2.500km² das ausgedehnteste Vulkangebiet Europas. Zwölf Gletschertäler sind sternförmig um den 1.787 m hohen Puy Mary angeordnet. Er gilt als ausgedehntester Schichtvulkan Europas und soll mit seinem Umfang sogar den Ätna schlagen.

Besonders empfehlenswert ist ein Besuch des Städtchens **Salers**, erbaut größtenteils aus grauschwarzem Basalt. Das Dorf zählt zu den schönsten Dörfern Frankreichs, "**Les plus beaux villages de France**". 1982 wurde der Verband von Charles Ceyrac ins Leben gerufen. Den Tourismus in ländlichen Gegenden zu fördern und ihr kulturelles Erbe hervorzuheben, war das Ziel. Zurzeit tragen 159 Dörfer mit weniger als 2.000 Einwohnern diesen Titel. **Hier** finden Sie eine übersichtliche Liste nach Regionen eingeteilt.

Reiten, Wandern, Radfahren, köstliche Käsesorten Probieren ist eine von vielen Möglichkeiten, diese Gegend Frankreichs zu erkunden. Das französische Fremdenverkehrsamt hat Ihnen **hier** eine Liste an Ausflugszielen zusammengestellt.

Mein Tipp:

France Ecotours bietet die Wanderreise: Die großen Weiten des Cantal an. Auf **Myecostay** finden Sie zwei passende Unterkünfte mit Nachhaltigkeitsanspruch in der Auvergne. Wählen Sie zwischen einem familiengeführten **Biohotel** oder einem wunderschön rustikalen **Bauernhaus** inmitten der Natur.

Anreise nach Frankreich:

Er kommt wieder! Der Nachtzug von Wien nach Paris. Im Dezember 2021 soll die Direktverbindung in die Stadt der Liebe wieder aufgenommen werden. Lesen Sie **hier** einen Artikel über die Kooperation von SNCF mit der ÖBB, der Schweizer Bahn sowie der Deutschen Bundesbahn. Von Paris können Sie

bequem per TGV in Höchstgeschwindigkeit gen Süden aufbrechen. In knapp sieben Stunden sind Sie z.B. bereits in Barcelona oder in 4 ½ Stunden in Toulouse. Bordeaux ist in unter drei Stunden erreichbar.

Deutschland



© GesundLand Vulkaneifel/Dominik Ketz

Feuerspeiende Vulkane in der **Vulkaneifel** südlich von Bonn sind vor ca. 10.000 Jahren in Pension gegangen. Im Tertiär vor rund 45 bis 35 Millionen Jahren sah die Lage mit über 300 Ausbrüchen anders aus. Da sich die Eifel jedes Jahr um etwa einen Millimeter hebt, gehen Wissenschaftler davon aus, dass die vulkanische Aktivität der Eifel nicht ganz erloschen ist, sondern eine Ruhepause einlegt.

75 kreisrunde Seen, einst mit leuchtend blauem Wasser gefüllt, sogenannte **Maare** wurden wissenschaftlich nachgewiesen. Finden Sie [hier](#) eine Beschreibung der verbliebenen zwölf Maare, die mit Wasser gefüllt sind und zum Wandern, Radfahren, Entspannen und teilweise zum Baden einladen.

Die zweitägige Wanderung „**VulkaMaar-Pfad**“ wurde für Deutschlands schönste Wanderwege 2021 nominiert. Falls Sie dieser Tatsache zustimmen, geben Sie Ihre Stimme bis Ende Juni im **Wandermagazin** ab. Der **Laacher See** ist der größte See in Rheinland-Pfalz. Geologisch gesehen ist der See eine wassergefüllte Caldera. An dessen Ostufer steigen kleine Blasen mit Temperaturen unter 100 Grad Celsius aus dem Wasser empor, sogenannte **Mofetten**.

Im Westen der Vulkaneifel befindet sich der **Vulkaneifel European Geopark**. Er gehört zu den **UNESCO Global Geoparks** und war 2018 Gewinner des Wettbewerbes „Erfolgreich vernetzt in Europa“. Laut Jury trägt der Geopark zu einer nachhaltigen Regional- und Landschaftsentwicklung bei und birgt ein großes Zukunftspotenzial für nachhaltige Entwicklung im Tourismus.

Schon gewusst? Der Nationalpark Eifel wurde 2019 von der International Dark-Sky Association zum Sternepark ausgewiesen. Wollen Sie mehr über Sterneparks in Österreich erfahren? Dann lesen Sie in meinen **März-Inspirationen** mehr darüber.

Griechenland

Zu den bekanntesten aktiven griechischen **Vulkaninseln** zählen **Nysiros** bei Kos sowie die Halbinsel **Methana**. Über 700 heiße Quellen soll es in Griechenland geben, die bereits in Zeiten der Antike genutzt wurden. Einer der verheerendsten Ausbrüche in Europa geschah vor etwa 3.500 Jahren. Eine Explosion zerstörte den Inselvulkan Thera und hinterließ lediglich die ringförmige Insel **Santorin** mit ihren weißen Häusern und dem tiefblauen Meer. [Hier](#) eine Liste von Vulkanen in Griechenland.

Methana:

Die Halbinsel, gelegen an einem Ostzipfel des Peloponnes, erlebte ihre letzte größere Eruption 285 v. Chr. Vor rund 300.000 Jahren bahnte sich ein Lavaström den Weg ans Meer.

Geblieden von der geologisch aktiven Zeit sind heiße Quellen und eine wunderschöne Vulkanlandschaft sowie der Vulkan **Kameno Vouno**. Die Halbinsel ist eine Kombination aus Berg, Meer, schönen Dörfern, archäologischen Stätten und byzantinischen Kirchen.

Der **Pafsanias-Vulkan** ist ein submariner Vulkan und liegt 1,5 km nordwestlich der Halbinsel.

Meine Unterkunftstipps:

Ein altes Herrenhaus (1902), wenige Schritte vom Meer entfernt, ein Frühstück mit lokalen Produkten sind einige Vorzüge dieser Unterkunft.

<https://www.aktimethana.gr>

Kristóf aus Budapest & Nimibietet aus Tel-Aviv haben sich 2019 ein simples Leben auf der Halbinsel aufgebaut. Sie ziehen ihr Gemüse selbst, verkochen es zu köstlichen Speisen, stellen Kleidung, Schmuck und Deko selbst her und vermieten Apartments. Das männliche Ehepaar will seine Lebensphilosophie mit offenen Menschen weltweit teilen. Kommen Sie mit offenem Herzen, seien Sie neugierig und das Wichtigste: Kommen Sie hungrig.

<https://www.kristofandnimi.com/>

Mein Reisetipp:

Tobias Schorr hat 10 Jahre lang auf Methana gelebt und kennt die Halbinsel wie seine Westentasche. Bei einer Reise in kleinen Gruppen von bis zu 8 Personen erfahren Sie viel über Geologie und die geschichtliche Vergangenheit. **Hier** geht's zur Reisebeschreibung.

Gehören Sie zu den Menschen, die nicht in einer Gruppe reisen wollen und sich vorab informieren wollen? Für diese Menschen hat Herr Schorr die Website **Methana.com** ins Leben gerufen. Für die Insel **Santorin** und **Nisyros** hat er ebenfalls großartige Recherche geleistet und umfangreiche Websites erstellt.

Er kooperiert sehr eng mit **VolcanoDiscovery GbR**, welche Reisen zu aktiven Vulkanen weltweit anbieten.

Spanien

Der Archipel der Kanarischen Inseln ist vulkanischen Ursprungs. Das Inselalter nimmt nach Westen hin ab. Fuerteventura und Lanzarote kann man als Oma und Opa betrachten, danach folgen im besten Alter Gran Canaria, Teneriffa und La Gomera. Die Teenager unter den Inseln sind La Palma und El Hierro.

Die **Garrotxa** ist das bedeutendste Vulkangebiet auf dem spanischen Festland. Gelegen in Katalonien an der französischen Grenze ist der Naturpark insbesondere aufgrund seiner 40 Vulkankegel und 20 Lavaströme interessant. Der Naturpark

besteht aus 11 Gemeinden und ist für seine Mischwälder mit Steineichen, Buchen, Kastanienbäumen und seine Tierwelt bekannt. Auf einem Felsen thront das rund 900 Einwohner zählende Dorf **Castellfollit de la Roca**.



Copyright: ©Turespañ

Mein Tipp:

Nachhaltige Unterkünfte finden Sie auf der [Website](#) des Garrotxa Naturparks.

Wie zum Beispiel das [Petit hotel amb encant](#) in Olot. Ein traditionelles katalonisches Bauernhaus aus dem 19. Jahrhundert mit 12 Doppelzimmern und einem 8.000 qm² großen Garten.

[Trescàlia](#), eine Reise-, Natur- und Wanderagentur in La Garrotxa, bringt Sie zu den spektakulärsten Vulkanen im Naturpark. Schon gewusst? Die Region La Garrotxa ist Heimat von mehr als 50 Arten von wilden Orchideen. Lernen Sie die Welt der Orchideen im Rahmen einer mehrtägigen Wanderung unter der Leitung eines erfahrenen lokalen Botanikers kennen.

Zu meinen April Reise-Inspirationen geht's [hier](#) entlang.